



TSV Brunsbrock

Verkehrte Welt im 2. Heimspiel

Fußball > 2. Herren von Lukas Strüver am 07.09.2021

Am vergangenen Sonntag empfangen wir mit dem TSV Thedinghausen II das Tabellenschlusslicht zum zweiten Heimspiel der Saison und legten einen furiosen Start hin. In den ersten 45 Minuten spielten nur wir und hatten zu viele gute bis sehr gute Chancen, um sie alle hier aufzuzählen. Leider sprangen nur zwei Tore dabei raus: in der 16. Spielminute fing Paddy einen Pass relativ dicht vor dem gegnerischen Strafraum ab, konnte in den 16er kommen und auf Bönschi querlegen, der keine Mühe hatte den Ball einzunetzen (16', 1:0). 6 Minuten später folgte der zweite Streich. Ticker-Legende Stötzel hat mit einem halb-Schuss-halb-verunglückte-Flanke Thedings Goalie auf dem falschen Fuß erwischt, dieser faustete den Ball Lamberty quasi auf den Fuß und der traf zum 2:0 (22', 2:0). Nach genau einer halben Stunde verteilten wir dann aber ein Gastgeschenk... Matze spielte einen Einwurf auf Hoppe. Der flinke Hamed Kone machte sofort Druck und zwang Hoppe so zu einem Fehlpass, den Paul Blümle direkt zum Anschlusstreffer nutzen konnte (30', 2:1). Man merkte uns dann eine gewisse Verunsicherung an, ohne bis zur Pause jedoch einzubrechen. Das sollte dann jedoch in der 2. Hälfte passieren...

Thedinghausen kam sehr gut aus der Pause und erzwang 10 Minuten nach Wiederbeginn den Ausgleich. Marlon Sassenberg kam nach einer geklärten Flanke der Ball direkt auf den Fuß, nahm ihn direkt und lies Hoppe, dem auch die Sicht versperrt war keine Chance. Eine Viertelstunde lang gab es gute Chancen auf beiden Seiten, doch hatten die Gäste das Momentum auf ihrer Seite. In der 72. Spielminute traf Marlon Sassenberg dann mit einem sehenswerten Schuss aus geschätzten 35 Metern über Hoppe das Tor (72', 2:3). Bereits drei Minuten später erzielten die Gäste auch schon die Vorentscheidung. Paul Blümle erzielte per direktem Freistoß das 2:4. Hoppe war hierbei chancenlos (75', 2:4). Wir hatten zwar auch weiter einige, mit unter sehr gute Chancen, verpassten es aber wie in der ersten Halbzeit uns zu belohnen. Stefan versuchte nun alles, machte hinten auf um irgendwie noch den Ausgleich zu erzwingen. Das öffnete uns für Konter, wie wir noch zweimal schmerzlich erfahren mussten. In der 90. Spielminute, sowie der 2. Minute der Nachspielzeit erzielte Hamed Kone das 2:5, sowie den 2:6 Endstand.

Alles in allem eine vermeidbare, am Ende aber nicht unverdiente Niederlage gegen den Tabellenletzten.

